

Venen-Check für Ihre Beine – Deutscher Venentag® am 30. April 2016

Werden Krampfadern nicht rechtzeitig behandelt, können Thrombosen oder gar Lungenembolien die Folge sein. Studien haben ergeben, dass 90 Prozent der Erwachsenen Veränderungen an ihrem Venensystem haben.
(Quelle: Bonner Venenstudie)

„Diese Zahl ist alarmierend“, sagt Petra Hager-Häusler, Geschäftsführerin der Deutschen Venen-Liga e.V., „Unser Ziel ist es, die Bevölkerung über die Volkskrankheit Venenleiden aufzuklären. Wir empfehlen Betroffenen, sich bei ersten Anzeichen wie beispielsweise sichtbaren Krampfadern, schweren Beinen oder geschwollenen Knöcheln frühzeitig an einen Venenspezialisten (Phlebologen) zu wenden.“

Bereits zum 14. Mal findet unter Regie der Deutschen Venen-Liga e. V. (DVL) am 30. April 2016 der Deutsche Venentag® statt. Die bundesweit größte Aufklärungskampagne gegen die Volkskrankheit Venenerkrankungen soll dazu beitragen, über

Risiken,
Vorbeugungsmaßnahmen
und Behandlungsmethoden
von Besenreisern und
Krampfadern bis hin zum
offenen Bein zu
informieren.

Durch die aktive Beteiligung
von Aktionspartnern wie
Apotheken, Sanitätshäuser
oder Arztpraxen wird der
Bevölkerung jedes Jahr
bundesweit einiges
geboten. Dabei sind
Venen-Checks,
Arztvorträge,
Venen-Gymnastik,
Kneippsche Güsse und
Venen Walking.

Wer sich aktiv am
Deutschen Venentag®
beteiligen möchte oder wer
eines der bundesweiten
Angebote am Aktionstag
nutzen möchte, kann sich
unter der gebührenfreien
Venen-Hotline 0800
4443335 oder unter
www.venenliga.de
informieren.

Weitere Informationen:

2

Deutschen Venen-Liga e.V., Hauptgeschäftsstelle, Sonnenstraße 6, 56864 Bad
Bertrich, Tel. +49 2674 1448, Gebührenfrei 0800 4443335, E-Mail:
info@venenliga.de, www.venenliga.de